

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 30 (1952)
Heft: 3

Rubrik: Jahresrechnung 1951

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JAHRESRECHNUNG 1951

A. Betriebsrechnung

Einnahmen

1. Mitgliederbeiträge:		
Zentralbeiträge	39 206.25	
Sektionsbeiträge	24 461.—	
Eintrittsgelder Zentralkasse	210.—	
Eintrittsgelder Sektionskasse	210.—	
Abzeichen und Ausweise	102.10	
Auslandporti	297.50	
Fakultative Zusatzversicherung	634.—	65 120.85
Hievon gehen ab:		
An Zentralkasse	39 810.75	
An «Zürich», fakultative Zusatzversicherung	634.—	
An Subsektion Schwarzenburg	232.50	
An Konto Porti	27.—	40 704.25
		24 416.60
2. Zinsen, abzüglich Steuern	782.70	
Vergütungen an Spezialkonti	782.70	—.—
3. Sommer- und Winterhütten:		
Einnahmenüberschuss der Hütten Gaudi, Lötschen, Windegg, Wildstrubel und Niederhorn		1 613.15
		26 029.75
<i>Total Einnahmen</i>		

Ausgaben

1. Sommer- und Winterhütten:		
Ausgabenüberschuss der Hütten Bergli, Gspalten- horn, Trift, Gurnigel und Rinderalp	636.35	
Allgemeines Hüttenwesen (Versicherungen, Weg- unterhalt und dergleichen)	769.40	1 405.75
2. Einlage in den allgem. Hüttenfonds		1 300.—
3. Einlage in den Fonds für eigenes Heim		2 547.08
4. Lokalmieten, Heizung, Beleuchtung, Abwart- schaft usw.		4 500.81
5. Bibliothek		1 513.74
6. Clubanlässe		1 571.95
7. Exkursions- und Skiwesen		4 073.70
8. Drucksachen und Bureauaterial		1 623.—
9. Inserate		602.90
10. Postcheckgebühren, Porto, Telephon		840.20
11. Verschiedenes		2 205.60
12. Beitrag an Alpines Museum		1 000.—
13. Beitrag an Jugendorganisation		620.—
14. Beitrag an Gesangssektion		500.—
15. Beitrag an Orchestersektion		300.—
16. Beitrag an Photosektion		150.—
17. Ehrengaben und Delegationen		1 141.87
18. Hochgebirgsführer		133.15
		26 029.75
<i>Total Ausgaben</i>		

Bilanz

Einnahmen	26 029.75	
Ausgaben		26 029.75

Schweizerische
Bankgesellschaft

Bern Bubenbergplatz 3

Aktienkapital Fr. 80,000,000

Reserven Fr. 55,000,000

Die Bank, die Ihre Aufträge rasch und zuverlässig ausführt
und auf Anfragen bereitwillig Auskunft erteilt



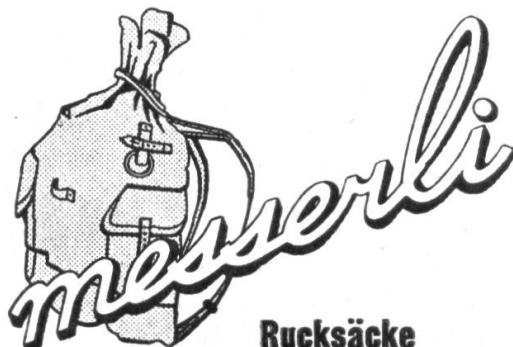
Gute
UHREN

Schöner **SCHMUCK**

preiswert und in grosser Auswahl

W. Rösch

Bern, Marktgasse 44



**Rucksäcke
Ski, Stöcke,
Felle und Wachs**

beziehen Sie vorteilhaft aus der
Reise- und Sportartikel-Sattlerei,
die auch für fachkundige Repara-
turen besorgt ist.

K. MESSERLI

Reise- und Sportartikel-Sattlerei
Mattenhofstrasse 15, Bern
Tel. 5 49 45

Helvetia-Unfall

versichert jedermann gegen Unfall & Haftpflicht

neu Mittelstand-Krankenversicherung

f.A. Wirth + Dr. W. Vogt

BÄRENPLATZ 4. BERN

B. Vermögensrechnung

1. <i>Fonds für Publikationszwecke (Brunner-Legat).</i>		
Saldovortrag		1.—
2. <i>Bibliothekfonds.</i>		
Saldovortrag	2 726.63	
Zins- und Steueranteil	40.—	2 766.63
3. <i>Fonds für Hilfe bei Unglücksfällen.</i>		
Saldovortrag	1 436.65	
Zins- und Steueranteil	20.—	1 456.65
4. <i>Projektionsapparatefonds.</i>		
Saldovortrag		327.40
5. <i>Legat Lory für Gaulihütte</i>		10 000.—
6. <i>Gaulihütte-Erneuerungsfonds.</i>		
Saldovortrag	1 489.35	
Zins- und Steueranteil	170.—	1 659.35
7. <i>Fonds für pauschale Mitgliederbeiträge.</i>		
Saldovortrag	1 822.43	
Beitragsnachzahlungen	72.50	
Vorauszahlungen 1952	596.35	
	2 491.28	
Pauschal-Mitgliederbeiträge und Vorschüsse an Beitragskonto	388.50	2 102.78
8. <i>Veteranenfonds.</i>		
Saldovortrag	10 553.28	
Veteranenspende 1927	1 250.—	
Zins- und Steueranteil	140.—	11 943.28
9. <i>Fonds für eigenes Heim.</i>		
Saldovortrag	7 818.30	
Verschiedene Spenden	160.35	
$\frac{2}{3}$ des Betriebsüberschusses 1951	2 547.08	
Zins- und Steueranteil	100.—	10 625.73
10. <i>Allgemeiner Hüttenfonds.</i>		
Saldovortrag	22 527.15	
Vergütung für 1 Hüttenbuch	26.—	
$\frac{1}{3}$ des Betriebsüberschusses 1951	1 300.—	
Zins- und Steueranteil	312.70	
	24 165.85	
Subvention an Akademischen Alpenclub Bern für die Engelhornhütte	2 000.—	
Umbau in der Niederhornhütte	350.—	2 350.—
21 815.85		
11. <i>Kübeli-Unterhaltungsfonds.</i>		
Saldovortrag	1 269.12	
Betriebsüberschuss 1951	945.08	2 214.20
12. <i>Fonds für holl. Bergsteiger.</i>		
Saldovortrag		110.95
		65 023.82
13. <i>Konto Trift- und Kübeliteller.</i>		
Saldovortrag	1 211.—	
Tellerverkauf und Entschädigung Desa	118.30	1 092.70
Vermögensbestand am 31. Dezember 1951		63 931.12
Bestand am 1. Januar 1951		58 871.26
Vermehrung		5 059.86

WEDGWOOD

Qualität, Stil, Tradition.

Das Beste, das in englischer
Fayence geboten werden kann

Besichtigen Sie unverbindlich unser preislich
interessantes und reichhaltiges Assortiment

Christeners Erben

KRAMGASSE 58 BERN

VINDEX plast

HEILT rasch
stark keimtötend

Vindex-Plast in jeden Haushalt

FLAWA, SCHWEIZER VERBANDSTOFF- UND WATTEFABRIKEN AG. FLAWIL

An jedem Kiosk ist die

LUPE

erhältlich

Preis 90 Cts.

Das Spezial-Geschäft für Ihre Geschenke!

**THEODOR MEYER
MARKTGASSE 32
BERN**

Gute Herrenkleider



*Leistung
in Qualität und Preis*

SCHILD AG.

TUCH- und DECKENFABRIK

Wasserwerksgasse 17 (Matte) BERN Telephone 2 26 12

Vermögensausweis

Obligationen	3 1/2%	Eidg. Anleihe 1937	5 000.—
»	3 1/4%	Eidg. Anleihe 1946, Apr., (Übernahmepreis)	19 620.—
»	3%	SBB 1938, Übernahmepreis	9 660.—
»	2 3/4%	Eidg. Anleihe 1951, März	10 000.—
»	3 1/2%	Kanton Genf 1946	1 000.—
»	3%	Stadt Bern 1938	3 000.—
Sparheft Nr. 186 574		Schweiz. Volksbank Bern	206.90
» Nr. 376 290		Kantonalbank von Bern	120.75
» B Nr. 16 804		Hypothekarkasse Bern	122.40
Holzkonto Leo Ebener			1 437.50
Verlag Francke AG.			1 235.10
Konto-Korrent Schweiz. Volksbank Bern			1 029.50
Konto-Korrent Kantonalbank von Bern			1 312.10
Postcheckguthaben per 31. Dezember 1951			9 932.43
Kassabestand per 31. Dezember 1951			254.44
		<i>Wie hievor</i>	63 931.12

I. und M. v.

Bern, den 14. Februar 1952.

Schweizer Alpenclub,
Sektion BernDer Kassier: *W. Sutter***Bericht der Rechnungsrevisoren**

Die Unterzeichneten haben die auf 31. Dezember 1951 abgeschlossene Jahresrechnung, die Rechnungen über die Spezialfonds, die Bilanz und den Vermögensausweis geprüft. Sie konnten an Hand von Stichproben die richtige Verbuchung der Jahresbeiträge und der Eintragungen in den Konten feststellen. Das Vermögen ist lückenlos nachgewiesen. Dieses zeigt eine Zunahme von Fr. 5 059.86 und beträgt Fr. 63 931.12. Die Revisoren beantragen, die Jahresrechnung unter bester Verdankung der vom Kassier und seiner Gemahlin geleisteten grossen und mustergültigen Arbeit zu genehmigen.

Bern, den 12. März 1952.

Die Revisoren:

A. Saxer *A. Scheuner***JAHRESBERICHT 1951****V. Clubhütten**

Wie aus den Berichten der Hüttenchefs zu entnehmen ist, befinden sich alle Clubhütten und deren Inventar in gutem Zustand.

Kaspar Huber, Hüttenwart der Gaulihütte, hat auf Ende des Jahres seinen Rücktritt erklärt, nachdem er letztes Jahr das 25-Jahr-Jubiläum als Hüttenwart feiern konnte. Wir verlieren mit Kaspar Huber einen zuverlässigen und treuen Hüttenwart und bedauern seinen Rücktritt sehr. Doch musste der Vorstand dessen Entschluss, nach so langer Amtsdauer zurückzutreten – wenn auch ungerne –, genehmigen. In der Sitzung vom 3. Dezember wurde vom Vorstand als Nachfolger Hans Huber, Innertkirchen, Sohn des abtretenden Hüttenwartes, gewählt. Kaspar Huber sei an dieser Stelle noch einmal der Dank ausgesprochen für alle die geleistete Arbeit, und wir wollen hoffen, dass sein Sohn Hans unsere schöne Gaulihütte mit ebensoviel Zuverlässigkeit und Liebe betreuen werde.

Auch den übrigen Hüttenwarten sei der Dank der Sektion ausgesprochen für die einwandfreie Wartung unserer Clubhütten. Auf den Hüttenwartlöhnen wurde wiederum eine Teuerungszulage von 40 % ausgerichtet.

Ebenfalls sei allen Kameraden der Hüttenkommission der Dank ausgesprochen für die wertvolle Mitarbeit bei der Verwaltung unserer Clubhütten.